



Symphonischer Paukenschlag der Herzen



10. September 2023 um 17:00 Uhr
Circus Krone · Veranstaltet von



PROGRAMM

Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten

Egerländer Musikantenmarsch

Egerländer Jubiläumspolka

Rauschende Birken

Musikantenstolz

Egerländer Tenorhorn Rag

Solist Ernst Hutter

Roland Hefter

Des werd scho no

Die guade oide Zeit

Von Herzen

Mei Oma, die kann kocha

Schlimmer gehts immer

PAUSE

Bayerische Philharmonie

W. A. Mozart Klaviersonate in A-Dur, KV 331 Rondo „Alla turca“

Antonio Vivaldi aus Vier Jahreszeiten,

Sommer, op. 8 RV 315 3. Satz „Der Sturm“

Johann Strauß (Sohn) Wiener Blut, op. 354

Edward Elgar aus: Songs from the Bavarian Highlands op. 27

No. 1 The Dance

No. 2 False Love

No. 6 The Marksmen

Alle Künstler gemeinsam

Dort tief im Böhmerwald

Rosamunde

Weißer Rosen in Athen

ENDE.

Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten - Das Original

Blasmusik mit Herz und Seele, das ist das Motto von Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten – Das Original. Nicht umsonst wird das Ensemble als erfolgreichstes Blasorchester der Welt betitelt.

Seit vielen Jahrzehnten begeistern sie die Zuschauer mit virtuosen Klängen vom Herzen des europäischen Festlandes bis hin in die New Yorker Carnegie Hall. Bereits 1956 gründete Ernst Mosch die Egerländer Musikanten, um die traditionell böhmische Musik zu bewahren und zu verbreiten. Nach ihm übernahm Ernst Hutter 2000 die Leitung des Ensembles und führt diesen Gedanken bis zur Gegenwart fort. So befinden sich noch immer diverse Solisten aus der 1998 durchgeführten “Ernst Mosch - Abschiedstournee“ in den Reihen der Musikanten. Auch viele Stücke von damals gehören zum festen Bestandteil der heutigen Konzerte.

Ernst Hutter und seine hochklassig besetzten Egerländer Musikanten – Das Original können auf eine große Orchestergeschichte zurückblicken und ziehen sowohl junge als auch ältere Fans in ihren Bann. Ein Auftritt des Ensembles vereint nicht nur Tradition und Innovation, sondern vermittelt ein einzigartiges Lebensgefühl und eine unvergleichliche Liebe zur Musik!



Roland Hefter

Nach mittlerweile 30 Jahren auf der Bühne fallen Roland Hefter immer wieder neue Lieder und Geschichten ein. Die Themen tragen unverwechselbar seine Handschrift: Das Leben mit all seinen Facetten und seiner innigen Liebe zur Heimat und zum Dialekt, frei von patriotischen oder stolzen Attitüden. Immer verbunden mit der tiefen Dankbarkeit, hier in Bayern leben zu dürfen – in (s)einem weltoffenen Bayern, wohlgerne, das sich fern gängiger Klischees bunt und tolerant zeigt.

Lebensweisheiten im bayerischen Dialekt mit eingängigen Melodien und dazwischen die Geschichten aus dem uns allen bekannten Alltag. Geschichten, die jeder kennt, wer mit offenen Augen bzw. ohne Scheuklappen durch's Leben spaziert.

Aber auch ältere Songideen mit modifizierten Texten und Melodien, die jetzt vielleicht aktueller und angesagter sind als je zuvor, haben sich in das neue Programm geschlichen. Die großen Themen des Lebens bleiben halt immer wieder die Gleichen, auch wenn das "Älter werden" den Blickwinkel darauf verändert.

Seine Bühnenpräsenz und seine spontane, wie auch unkomplizierte Nähe zum Publikum hat er sich auch nach 30 Jahren auf der Bühne noch erhalten und das soll so bleiben – und zwar „So lang's no geht“. Das sind hoffentlich noch ein paar Jährchen... So lang halt, bis aus Ideen wieder Lieder entstehen, die Gesundheit passt und die Freude nicht nachlässt, mit einem fröhlichen, weltoffenen Publikum, in ganz Bayern schöne Abende zu verbringen!





SELIN SEKERANBER - KLAVIER

Selin Sekeranber bildet zusammen mit Yudum Cetiner ein fesselndes Klavierduo, sie verbinden türkische Klänge mit westlicher Klassik. Ein origineller Stil prägt ihre Musik, festgehalten auf zahlreichen digitalen CDs. Ihr Auftritt ist fester Bestandteil der Orff-Tage der Bayerischen Philharmonie.

STREICHQUINTETT & CHOR DER BAYERISCHEN PHILHARMONIE

Gegründet von Dirigent Mark Mast, begeistert die Bayerische Philharmonie als Kammerorchester seit 2007/2008. Die Konzerte wurden mehrfach vom Bayerischen Rundfunk und dem Südwestrundfunk ausgestrahlt. Das Kammerorchester spielt projektbezogen flexibel in Besetzung und Ensemble. Beim "Symphonischen Paukenschlag der Herzen" musizieren die Streicher und der Chor der Bayerischen Philharmonie zusammen.

Violine I: Eva Schmölder Violine II: Linda Maria Straka

Viola: José Gabriel Piña Violoncello: Chloe Randall Kontrabass: Oriel Marengo Ruiz

Mark Mast gründete den Chor 2006, seitdem führt er große chorsymphonische Werke auf und ist fester Bestandteil der Orff-Tage seit 2010. Crossover-Projekte und internationale Konzertreisen ergänzen das Portfolio.

MARK MAST - DIRIGENT

Geboren 1963 in Baiersbrunn-Mitteltal, ist Mark Mast Dirigent, Intendant und Botschafter der Musik. Sein Werdegang umfasst Prägungen von Bernstein und einem Meisterklassenstudium bei Sergiu Celibidache. Seit 1994 Chefdirigent und Intendant der Bayerischen Philharmonie, seit 1998 Intendant des Schwarzwald Musikfestivals. Mit vielseitiger Expertise bereichert er als Dirigent, Sprecher, Coach und Moderator die Musikwelt.



Moderation

Uschi Dämmrich-von Luttitz

Als charmante Gastgeberin ist die gebürtige Münchnerin Uschi Dämmrich von Luttitz durch ihre zahlreichen Sendungen im BR Fernsehen vielen Menschen ein Begriff. Die TV-Lady präsentiert den Zuschauer*innen interessante Gesprächsgäste, entführt sie hinter die Kulissen und sorgt stets für eine gute Stimmung und Fröhlichkeit.

Ob in „Weiß-Blau klingt's am schönsten“ im Doppel mit Starmoderator Gerd Rubenbauer, „Auf geht's“, „Koch doch“ mit Sternekoch Alexander Herrmann, „Wir in Bayern“, „Uschi unterwegs“, „Uschis Vereinsgeschichten“, oder „Wiesn live“ - sie lässt ihr Publikum immer hautnah am Geschehen teilhaben. In „Blaues Blut und Grüner Daumen“ besucht sie eindrucksvolle Schloss- und Burggärten und deren adelige Besitzer.

Mit ihren vielbeachteten „Uschi`s VIP-Gärten“ hat sie ein unverwechselbares, erfolgreiches Format geschaffen. Und in ihrem Kochbuch „Geflügelte Gaumenfreuden“ präsentiert die kochbegeisterte Moderatorin und Autorin beste Rezepte und Wissenswertes rund um die vielfältige Geflügelküche, die seit Jahrhunderten unsere kulinarische Tradition bereichern.

Schirmherrschaft hat die im christlichen Glauben verankerte und durch Traditionen geprägte Diplompsychologin u.a. für das internationale päpstliche Missionswerk „missio“. Bildung sieht sie als den Schlüssel für eine Zukunft in Würde. Sie ist Patin für ein Schulspeiseprojekt in Addis Abeba, setzt sich für benachteiligte indische Frauen und Mädchen ein und begleitet Grundsteinlegungen von Schulen.

Ganz besonders am Herzen liegt ihr die ältere Generation in Deutschland, speziell in Bayern. So ist es naheliegend, dass sie die Moderation für diesen Abend sehr gerne übernimmt.



Moderation

Edi Graf



Seit 20 Jahren tourt er als „Blasmusikdazwischenschwätzer“ (O-Ton von Edi Graf!) mit „Ernst Hutter & die Egerländer Musikanten – Das Original“ durch Europa.

Geboren in Friedrichshafen am Bodensee arbeitete der Autor, Musikredakteur und Moderator im öffentlich-rechtlichen Rundfunk.

Das Mikrofon ist sein Handwerkszeug, auf der Bühne zu stehen und Menschen niveauvoll zu unterhalten und Künstlern durch die richtigen Worte den roten Teppich auszurollen ist seine Passion.

Weißer Rosen aus Athen

Sagen dir „Komm recht bald wieder“
Sagen dir „Auf Wiedersehen“
Weißer Rosen aus Athen



Der Tag erwacht
Die Sonne, sie kommt wieder
Und wieder kommt nun auch
Der Abschied für uns zwei



Nun fährt dein Schiff
Hinaus mit Wind und Wogen
Doch es sind Grüße
Aus der Heimat mit dabei

Weißer Rosen aus Athen
Sagen dir „Komm recht bald wieder“
Sagen dir „Auf Wiedersehen“
Weißer Rosen aus Athen

Dort tief im Böhmerwald

Dort tief im Böhmerwald,
da liegt mein Heimatort,
es ist gar lang schon her,
dass ich von dort bin fort.

Doch die Erinnerung,
die bleibt mir stets gewiß,
dass ich den Böhmerwald,
gar nie vergiß.

Es war im Böhmerwald,
wo meine Wiege stand,
im schönen grünen Böhmerwald,
Es war im Böhmerwald,
wo meine Wiege stand,
im schönen Böhmerwald.

Rosamunde

Refraintext:

Rosamunde, schenk mir Dein Herz und sag ja.

Rosamunde, frag doch nicht erst die Mama.

Rosamunde, glaub mir auch ich bin Dir treu.

Denn zur Stunde Rosamunde, ist mein Herz
grade noch frei.

“Meine Vision ist eine Gesellschaft,
in der das Alter wie die Jugend gefeiert wird.”
Josef Kraft, 1979

Das Unternehmen Kraft Baustoffe hat seine Wurzeln in der 1938 von Josef Kraft gegründeten „Josef Kraft Bauwaren Großhandlung“. Die Eheleute Josef und Luise Kraft, die sich von Anfang an gesellschaftlich sehr engagieren, bewegt besonders die zunehmende Altersarmut. Testamentarisch legen sie die Gründung der Josef und Luise Kraft-Stiftung fest, deren Satzungsinhalt noch heute gültig ist. Als Unternehmensstiftung ist sie alleinige Eigentümerin der heutigen Kraft-Unternehmensgruppe.

Zweck der Josef und Luise Kraft-Stiftung ist die „Förderung mittelloser und unterstützungswürdiger alter Menschen“ und die Förderung der Altenhilfe.

Die Stiftung achtet stets auf die Wirksamkeit und Nachhaltigkeit förderwürdiger Projekte und engagiert sich erfolgreich – über die direkte Unterstützung von Senior*innen, Einrichtungen und Initiativen hinaus – auch in Wissenschaft und Forschung. Im Bereich „Menschenrechtsbasierte Pflege für Ältere“ arbeitet sie u.a. eng mit dem Deutschen Institut für Menschenrechte zusammen und ist Mitglied der UN-Arbeitsgruppe „Open-ended Working Group on Ageing“.

Das Team der Stiftung

Dr. Harald Mosler, Rechtsanwalt in München, ist Stiftungsvorstand, dauerhafter Testamentsvollstrecker nach Josef Kraft und Aufsichtsratsmitglied der Kraft-Unternehmensgruppe. Stellvertretender Stiftungsvorstand ist Margarethe Schlemmer, Projektleitung und zukünftiger Stiftungsvorstand ist Dr. Caroline Emmer de Albuquerque, verantwortliche Projektleitung ist Marion Klement.



Dr. Harald Mosler



Dr. Caroline Emmer De
Albuquerque Green



Margarethe Schlemmer



Marion Klement

Bis bald auf Wiederseh`n,
jetzt muss ich von dir geh`n,
in Gedanken werd` ich bei dir sein,
bei dir allein.

Bald bin ich wieder da,
mein Schatz das weißt du ja,
weil wir uns so gut versteh`n,
sag ich bis bald auf Wiederseh`n.



DANKE

Kraft Baustoffe

Anja Lukaseder-Karl
Künstleragentur Artist Only

Sozialreferat Stadt München - Frau Weinhold

Allen ehrenamtlichen Helfern

KünstlerInnen & Moderation

Roland Hefter

Ernst Hutter und die Egerländer Musikanten

Bayerische Philharmonie unter der Leitung von Mark Mast

Uschi Dämmrich von Luttiz

Edi Graf

